

Vorspiel

Begrüßung

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein 100, 1-5

Psalm 118 14-24

Dieser Tag ist Gottes Tag
Er hat ihn gemacht

Dieser Tag ist Gottes Tag!
Wir können uns freuen

Dieser Tag ist Gottes Tag!
Fröhlich feiern wir heute

Ich war schwach, aber Gott ist meine Stärke
Ich hatte keine Stimme, aber Gott singt mit mir
Ich war verletzt, aber Gott macht mich heil

Heute erkenne ich wie nie zuvor
Gott bleibt Sieger
Davon wird in allen Häusern gesungen
Gottes Recht besteht,
Gottes Gerechtigkeit herrscht
Ja, so ist es, und so bleibt es.

Dieser Tag ist Gottes Tag
Er hat ihn gemacht

Dieser Tag ist Gottes Tag!
Wir können uns freuen

Dieser Tag ist Gottes Tag!
Fröhlich feiern wir heute

Ich war am Ende, aber Gott fängt mit mir neu an
Ich lag am Boden, aber Gott hebt mich auf.
Ich lebe!
Ich kann Gottes Taten in die Welt hinaus rufen.

Dieser Tag ist Gottes Tag
Er hat ihn gemacht

Dieser Tag ist Gottes Tag!
Wir können uns freuen

Dieser Tag ist Gottes Tag!
Fröhlich feiern wir heute

Gottes Gerechtigkeit ist ein offenes Tor
Ich kann hineingehen
Ja, Gott selbst hat mir dieses Tor geöffnet.
Dafür will ich ihm danken:
Gott du hast mich gehört.
Du hast mir geholfen.

Danke!

Dieser Tag ist Gottes Tag
Er hat ihn gemacht

Dieser Tag ist Gottes Tag!
Wir können uns freuen

Dieser Tag ist Gottes Tag!
Fröhlich feiern wir heute

Schaut hin!
Ein Wunder ist vor unseren Augen geschehen.
Ein Wunder Gottes.
Stellt es euch so vor:
Die Bauleute warfen einen Stein fort
Denn sie meinten, dass er für das Haus nicht zu gebrauchen ist.
Und nun trägt dieser Stein das ganze Haus
Ohne ihn könnte es nicht bestehen
Ja das ist das Wunder vor unseren Augen
Schaut hin und ruft mit mir:

Dieser Tag ist Gottes Tag
Er hat ihn gemacht

Dieser Tag ist Gottes Tag!
Wir können uns freuen

Dieser Tag ist Gottes Tag!
Fröhlich feiern wir heute

Amen

Lied: 112: Auf auf mein Herz mit Freuden 1-3

Ostergeschichte mit Fragen T1

Jesus ist Tot!

Alle die Jesus kannten und lieb hatten waren traurig und weinten!
Seine Freunde nahmen ihm vom Kreuze um ihn zu begraben. Seine Mutter Maria hielt Jesus noch einmal fest in ihrem Arm und dann legten sie ihn in ein großes weißes Leinentuch und brachte ihn in ein Höhlengrab. Als sich alle verabschiedet hatten rollten sie einen dicken Stein vor den Eingang der Höhle.

Am dritten Tag nach dem Jesus begraben worden war, ging Maria und drei anderen Frauen wieder zu dem Höhlengrab. Sie wollten Jesus mit duftenden Ölen einreiben
Aber was war das?

He du da oben darf ich dich mal was Fragen!

Klar kannst du mich was Fragen Lucy. Was möchtest du denn Wissen.

Warum lag Jesus denn in einer Höhle? Wir haben doch einen Friedhof!

Na das ist doch ganz einfach. In dem Land in dem Jesus gelebt hat gab es keinen Friedhof wie hier bei uns. Da gab es nur Höhlen in dem die Menschen bestattet wurden.

Kannst du das verstehen?

Ja .

Darf ich weiter erzählen?

Ja klar!

Als sie näher kamen, sahen sie, dass der Stein weg war.

Sie lief in die Höhle und stellte erschrocken fest, dass Jesus nicht mehr da war, Maria begann zu weinen.

DUUUU! Warum ist der Jesus denn weg? Der war doch drin.

Warte mal ab und lass mich mal weiter erzählen vielleicht verstehst du es dann.

Na gut. Dann mach mal weiter!

Plötzlich geschah etwas Seltsames. In der Höhle wurde es hell und warm.

Als Maria sich umschaute, sah sie einen Engel,

Warum wird es denn hell und Warm wenn der Engel kommt

Es wird hell und warm weil der Engel etwas schönes zu sagen hat und sie Maria damit besser fühlt. Engel sind ja was gutes aus diesem Grund wird es dann auch hell. Sollen wir weiter machen

OK Du kannst jetzt weiter machen.

Der Engels sprach zu ihr : „Warum weinst du?“ Maria antwortete: „Ich weine weil Jesus weg ist“ Aber der Engel sprach: „Du wirst ihn nicht finden, Gott hat ihn vom Tod auferweckt und du wirst ihn bald wieder sehen“. Da hörte Maria auf zu weinen und lief los, um allen Freunden zu erzählen was sie erlebt hatte.

War sie jetzt nicht mehr traurig

Nein, denn sie hatte ja jetzt wieder ganz viel Hoffnung.

Wir singen Er ist erstanden

Lied: Er ist erstanden 1+2

Ostergeschichte mit Fragen Teil 2

Also ging sie zu den Freunden von Jesus, aber die wollten ihr zunächst gar nicht glauben. Sie stellten ihr ganz viele Fragen, ob vielleicht jemand den Körper von Jesus geklaut hätte.

Doch plötzlich stand Jesus mitten im Raum.

Er sagte: „Friede sei mit euch!“ Aber Einige seiner Freunde wollten nicht glauben, dass er es wirklich war. So zeigte Jesus ihnen seine Wunden. Danach waren alle froh ihn zu sehen.

Jesus sagte zu ihnen: „Habt keine Angst! Geht zu allen Menschen und sagt ihnen: Gott hat euch lieb. Und sagt, ich gebe euch die Kraft Gottes. Es ist der Heilige Geist so bin ich immer bei euch.“

Das war bestimmt unheimlich! Jesus ist einfach da und dann sagt der was von Kraft und Geist.

Ja das glaube ich auch. Ich fände das auch unheimlich, wenn der, den sie für tot halten plötzlich einfach da ist. Aber Jesus ist einfach da. Und er ist gekommen um seinen Freunden was wichtiges zu sagen. Aber vielleicht hörst du fertig zu Lucy vielleicht ist es dir dann klarer und es ist nicht mehr so unheimlich. .

NA gut. Ich versuche es.

Seine Freunde waren noch nicht sicher was sie jetzt tun sollten. Jesus merkte das und sagte zu seinen Freunden: „Ihr braucht keine Angst zu haben! Ich habe einen Auftrag für euch: Geht zu allen Menschen und erzählt ihnen von Gottes Liebe. Erzählt ihnen, dass Gott uns Kraft gibt! Erzählt den Menschen, dass es der Heilige Geist ist, der immer bei euch sein wird. Unser Vater hat mich zu euch zurück geschickt um euch das zu sagen. Es ist nicht mehr dunkel. Auch wenn wir glauben, dass es zu Ende ist. Auch wenn wir Angst haben und traurig sind, Gott ist da! Er hat uns das Licht gegeben! Jetzt ist es nirgendwo mehr dunkel.“

Na Lucy du bist so Still. Was ist los mit dir?

Ich muss nachdenken. Ist jetzt nirgendwo mehr Dunkel? Das kann nicht sein Wenn die Sonne weg ist es Dunkel. In meinem Zimmer ist es dann ganz schön Unheimlich. Vor allem bin ich dann alleine. Zumindest fühle ich mich dann so.

Na dann versuche ich es dir und vielleicht auch den Erwachsenen zu erklären gleich einmal zu erklären. Aber zunächst singen wir noch einmal..

Lied Er ist erstanden 3+4

Ich glaube jeder von uns kennt das, solche Gefühle, dass es unheimlich ist. Und dunkel. Den Freunden von Jesus ging es ganz genauso Die hatten ja erlebt, dass Jesus tot war und sie haben sich ziemlich allein gefühlt. Die haben sich sogar versteckt und wollten zunächst von nichts irgendetwas wissen. Sie waren unheimlich traurig. Sie haben sich unheimlich viele Sorgen gemacht, wie es weitergehen sollte. Es war ja schließlich alles anders wie vorher Und dann hat da plötzlich Jesus gestanden

Den, den sie für tot gehalten haben, war plötzlich wieder da. Mir zeigt das, Gott ist nichts unmöglich. Später hat er seinen Freunden versprochen: Er hat gesagt, ich bin immer bei euch. Auch wenn ihr mich nicht seht. Also: Auf der einen Seite: Für Gott ist nichts unmöglich und dann dieses Versprechen Ich bin immer bei euch und stehe an eurer Seite. Gott denkt an uns. Ich glaube, dass wir das im Moment ganz gut gebrauchen können. Gerade weil wir uns so viele Sorgen machen Weil wir Angst haben und weil so vieles so unheimlich und dunkel erscheint. So eine Zusage ist dann ganz toll Wenn du das Gefühl hast, du bist allein. Dann erinnere dich genau da dran: Gott ist da.

Lucy, wenn du es ganz besonders unheimlich findest, gehst du doch bestimmt zu deinen Eltern. Und die trösten dich dann.

Und du kannst dir das jetzt so vorstellen, wenn du ein bisschen drüber nachdenkst: Gott ist schon da und tröstet dich in deinen Gedanken Dann kann es nie richtig dunkel sein. Du merkst das dann: Gott steht an deiner Seite Dann ist es im Kopf im Bauch und im Herzen immer warm.

Die Krankheit, die im Moment in der ganzen Welt ist, dieses Corona-Virus ist uns unheimlich.
Das macht uns alle Angst, weil wir nicht wissen wie es ausgeht.
Besonders schlimm war es in Italien.

Und die Leute dort haben eine Aktion gemacht:
Andra tutto bene -alles wird gut und als Zeichen dazu ein Regenbogen.
Dieser Regenbogen ist auch ein Zeichen von Gott.
Er steht schon ganz am Anfang in der Bibel
Es ist das Zeichen, dass er immer mit uns verbündet bleibt.

Also er ist immer da.
Alles wird gut - Gott steht an unserer Seite.

Wir kümmern uns im Moment ganz viel umeinander und denken ganz viel an die Menschen, die uns wichtig sind.
Das machen wir, obwohl wir uns nicht treffen dürfen. Oder vielleicht gerade deswegen. Weil wir jetzt merken wer uns wichtig ist. Wir denken aneinander und sind füreinander da.
Gott stellt sich an unsere Seite. Er gibt Kraft Stärke und Hoffnung
Alles wird gut. Weil wir eine Gemeinschaft sind. Weil wir gemeinsam viel schaffen können.
Und Gott gehört zu der Gemeinschaft. Bzw. wir gehören alle zu Gott. Das gibt Kraft.

Das ist die Hoffnung von Ostern

Letzte Sätze von Luzi oder Peter

Manchmal ist alles dunkel. Aber wir kommen da auch wieder heraus. Dabei hilft uns Gott.

Jesus sagt auch einmal: Ich bin das Licht, und wer mir nachfolgt, bei dem wird es nicht mehr dunkel.

Als Zeichen dafür haben wir die Osterkerze - Sie erinnert uns immer daran, dass wir in der Dunkelheit ein Licht haben, dem wir folgen können. Und so bleibt es hell und wir kommen aus der Dunkelheit wieder heraus.

Und so können wir jeden Tag ein kleines Fest der Auferstehung feiern.
Und als Zeichen dafür zünden wir jetzt die Osterkerze an.

Lied Walters-Serrig

Fürbitte

Gott des Lebens,
wir bitten dich für diejenigen,
die keine Hoffnung mehr haben.
Öffne ihnen Horizonte des Glaubens.

Gott des Lebens,
wir bitten dich für diejenigen,
die unter Krankheit und Tod zu leiden haben.
Zeige ihnen Spuren deines Lebens.

Gott des Lebens,
wir bitten dich für diejenigen,

die Schuld auf sich laden.
Weise ihnen Wege zur Umkehr.

Gott des Lebens,
wir bitten dich für diejenigen,
die ratlos, verzweifelt und verängstigt sind.
Schenke ihnen Vertrauen zu dir.

Gott des Lebens,
wir bitten dich für uns selbst.
Lass uns deine Ostergeschichte
zu unserer Lebensgeschichte werden.

- Vaterunser

Lied: Meine Zeit steht in deinen Händen Segen

Gott gebe Dir

für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht,
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit,
für jedes Problem,
das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.

Nachspiel